

Medizin

Osteoporose: Kontrolle der Knochendichtemessung oft unnötig

Donnerstag, 19. Januar 2012

Chapel Hill/North Carolina – Die Osteoporose schreitet im Alter langsamer voran, als allgemein angenommen wird. Ein Normalbefund in der Knochendichtemessung bei einer Seniorin schließt deshalb eine spätere Osteoporose weitgehend aus. Auch bei einer leichten Osteopenie ist einer Langzeituntersuchung im *New England Journal of Medicine* (2012; 366: 225-233) zufolge keine baldige Wiederholung der Untersuchung notwendig.

Die Study of Osteoporotic Fractures ist die größte Langzeituntersuchung zum Knochenschwund im Alter. Fast 10.000 Frauen im Alter über 65 Jahren werden seit Ende der 1980er Jahre regelmäßig untersucht. Unter ihnen 4.957 Frauen, bei denen wenigstens zweimal eine Knochendichtemessung durchgeführt wurde, obwohl die Frauen keine osteoporotischen Frakturen erlitten hatten und auch sonst keine klinischen Hinweise auf eine Osteoporose hatten.

Aus den Daten konnten Margaret Gourlay von der Universität von North Carolina in Chapel Hill und Mitarbeiter das Fortschreiten der Osteoporose im Alter rekonstruieren. Ihr Ergebnis zeigt, dass sich Frauen mit einem Normalbefund (T-Wert: -1 oder besser) keine Sorgen machen müssen. In dieser Gruppe vergingen 16,8 Jahre, bis es bei 10 Prozent zu einer Osteoporose gekommen ist. Diese Dauer ist für Gourlay ein guter Zeitpunkt für eine erneute Kontrolle (sofern sie bei einer dann 82 Jahre alten Frau noch für sinnvoll erachtet wird). Derselbe Ratschlag gilt auch für Frauen mit einer milden Osteopenie (T-Wert: -1,49 bis 1,01), bei denen der kritische Wert erst nach 16,8 Jahren erreicht ist.

Nur Frauen mit einer moderaten Osteopenie (T-Wert: -1,99 bis 1,50) sollten häufiger, nämlich nach 4,7 Jahren erneut gescreent werden. Bei einer schweren Osteopenie (T-Wert: -2,49 bis 2,00) erkrankten ein Zehntel der Frauen sogar schon nach 1,1 Jahren an einer manifesten Osteoporose, so dass die Knochendichtemessung hier nützlich sein kann, den richtigen Zeitpunkt für die Therapie nicht zu verpassen.